

## Kleines „Kita-ABC“ für Eltern & Mitarbeiter

### **A**

**Abholerlaubnis:** In der Einverständniserklärung stehen die Personen die ihr Kind immer abholen dürfen. Sollte jemand anderes kommen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

**Abholzeiten:** Ab 11:30 Uhr können die Halbtagskinder in Ihrem gebuchten Rahmen abgeholt werden. Die Ganztagskinder können bei den Altersübergreifendengruppen ab 12:30 Uhr und bei den Regelgruppen ab 14:00 Uhr in ihrem gebuchten Rahmen abgeholt werden. Bitte bedenken sie, dass auch die An- und Ausziehzeiten in unsere Öffnungszeiten fallen!

**Allergie:** Bitte teilen Sie uns mit wenn Ihr Kind Allergien hat, damit wir individuell darauf eingehen können.

**Aufräumen:** Bitte planen Sie für das Abholen Ihres Kindes am Nachmittag etwas mehr Zeit ein, da es sich möglicherweise noch in einer Spielsituation befindet und noch aufräumen muss.

**Außengelände:** Für die Kinder ist der Aufenthalt auf dem Außengelände besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen können. Dazu ist es wichtig, dass ihr Kind wetterentsprechende Kleidung trägt.

**Allergene:** ...finden sie in unserer Zutatenliste am Essensplan

### **B**

**Beschwerdemanagement:** Mit einer Beschwerde äußern Eltern, Kinder, pädagogische Fachkräfte und Kooperationspartner ihre Zufriedenheit, die aus der Differenz zwischen der erwarteten und der von der Kita Muggelburg erbrachten Leistungen resultieren. Aufgabe des Umgangs mit Beschwerden ist es, die Belange ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen und diese möglichst abzustellen. Des Weiteren werden Beschwerden zur Weiterentwicklung benutzt, um damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Kita Muggelburg vorzubeugen. Dazu liegt ein Konzept Anliegen- und Beschwerdemanagement der Kita Muggelburg vor. Im Eingangsbereich hängt ein Beschwerdebriefkasten.

**Bildungsdokumentation/ Beobachtung:** Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil und bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit und der Elterngespräche.

**Bringzeit:** Sie können Ihr Kind zwischen 7:00-9:00 Uhr in die Kita bringen. Bitte halten Sie sich an diese Zeiten, so dass Ihr Kind einen guten Start hat und in die Spielgruppen findet.

## C

**Chaos:** Auf den ersten Blick erscheint einem Außenstehenden oft ein gewisses Chaos. Aber genauer betrachtet hat alles einen Sinn.

## D

**Dienstbesprechungen:** Jeden zweiten Dienstag findet eine "große" Dienstbesprechung statt. Diese dient allen Mitarbeitern dazu, die pädagogische Arbeit zu planen und zu reflektieren, sowie dem gegenseitig fachlichen Austausch

**Datenschutz:** Alle Informationen von Ihnen an uns werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

**Danke...** an alle, die uns immer wieder vielseitig unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Dienstplan:** Der Dienstplan gilt für unsere Mitarbeiter. Wir haben unterschiedliche Arbeitszeiten, deshalb wechseln auch unsere Dienste im Tagesablauf.

## E

**Eingewöhnung:** Die Eingewöhnungszeit gelingt den Kindern schneller mit der Sicherheit, eine vertraute Person um sich zu haben. Wir gestalten in Absprache mit Ihnen die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes individuell und arbeiten immer im Tempo der Kinder.

**Elternabende:** Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieherinnen. Einmal im Jahr findet dieser zu Beginn eines Kitajahres statt. Für Wünsche und Anregungen sind wir offen und beziehen diese nach Möglichkeit in unsere Planung ein.

**Elterngespräche:** Während der Bring- und Abholphase haben Sie die Möglichkeit kurze Anliegen mit den Mitarbeitern zu besprechen. Ansonsten haben Sie die Möglichkeit einen Termin mit den Kollegen zu vereinbaren um in Ruhe Details zu besprechen. Darüber hinaus findet einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch statt.

**Elternbeirat:** zu Beginn des Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe ein Elternbeirat gewählt. Dieser vertritt die Interessen der Elterninitiative Zusammenarbeit und Absprache mit Team und Träger.

**Erziehung:** Die Eltern sind für die Erziehung ihres Kindes zuständig. Für Fragen und Hilfestellungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und unterstützen in unseren Möglichkeiten.

## F

**Freispiel:** Das Freispiel in den Gruppen bedeutet für das Kind: Freie Wahl zu Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleineren Gruppen und zu Erwachsenen, freie Wahl des Materials, des Spielinhalts, der Zeitspanne usw. In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in der Selbständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu erarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte friedlich zu lösen.

**Feste und Feiern:** Das Kita Jahr bietet viele Anlässe zum Feiern. Diese Feste finden gruppenübergreifend oder gruppenintern statt. Wir bereiten sie mit den Kindern vor.

**Frühstück:** Bitte geben Sie ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück in einer Brotdose mit. Jedes Kind kann entscheiden wann und mit wem es frühstücken möchte.

## G

**Garderobe:** Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz für dessen Ordnung es selbst und seine Eltern verantwortlich sind.

**Gute Laune:** Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!

**Geburtstag:** Damit der Tag auch für jedes Kind ein ganz besonderer wird, bekommt jedes Kind eine Krone und steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Die Eltern bringen Kuchen oder Zutaten für einen Brunch mit. In der jeweiligen Gruppe gibt es eine kleine Feier, an dem Ihr Kind im Mittelpunkt steht.

**Geborgenheit:** Geborgenheit ist die Grundlage für die Eroberung der Welt. Deshalb ist es uns wichtig, den Kindern emotionale Sicherheit zu geben. Wir bieten Hilfe und Unterstützung an, spenden Trost und lassen Gefühle zu.

**Getränke:** Den Kindern steht jederzeit Tee und Mineralwasser zur Verfügung. Bei dem Frühstück gibt es zudem noch Milch.

**Gesundheit:** Wir arbeiten mit dem Jolinchen-Programm von der AOK. In regelmäßigen Abständen finden Gesundheitswochen statt.

## H

**Haftung:** Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spiel oder Wertsachen übernehmen wir bei Verlust oder Defekten keine Haftung.

**Haltung:** Wir pflegen eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen in unserer Kita.

**Handy:** Im Interesse Ihres Kindes vermeiden Sie bitte in der Bring- und Abholzeit die Nutzung Ihres Handys. Ihr Kind freut sich auf Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, denn es gibt viel zu erzählen!

**Hygieneerziehung:** Die Hygieneerziehung fängt bei dem Händewaschen an, geht über Ordnung halten in den jeweiligen Gruppenräumen bis hin zu einer sinnvollen Sortierung der Spielsachen. Damit wollen wir den Kindern eine Haltung vermitteln, die ihnen hilft, sich im Leben gut zu orientieren.

**Hausschuhe:** Ihr Kind benötigt in der Kita Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen und kontrollieren sich gelegentlich die Größe.

**Haus der kleinen Forscher:** Wir sind eine zertifizierte "Haus der kleinen Forscher" Kita und führen dazu regelmäßig in Kleingruppen Experimente durch. Wichtig ist hierbei aber auch zu wissen, dass jeden Tag in der Kita forschen im Freispiel stattfindet.

## I

**„Igitigitt“:** Kinder dürfen sich bei uns auch schmutzig machen.

**Information:** Wir arbeiten mit der Kita Info App, über die Sie Ihre Information direkt auf Ihr Handy bekommen. Des Weiteren hat jede Gruppe eine Info Wand, an der Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen entnehmen können. Gelegentlich finden Sie auch Post im Postfach an der Garderobe.

## J

**Jahresplanung:** Zu Beginn eines Kindergartenjahres wird eine Jahresplanung erstellt, in der viele Termine bereits festgehalten werden. Diese bekommen alle Eltern unverzüglich im Kalender der Kita Info App mitgeteilt.

**Jahreszeiten:** Im Laufe eines Jahres erleben wir die vier unterschiedlichen Jahreszeiten. Diese bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die Erscheinungen der Jahreszeiten nutzen wir im gesamten Tagesablauf sehr intensiv (Spiel, Kreativität, Projektarbeit, Musik, Sprache etc.).

## K

**Kinderrechte:** sind fest in unserem Alltag verankert. Wir sehen unsere Arbeit als Basis für die Verbesserung der Chancen aller Mädchen und Jungen und haben für die Kinder unserer Kita die Kinderrechte folgendermaßen festgelegt:

- Unsere Kinder haben das Recht, unabhängig von ihrer Nationalität, Herkunft, Sprache und Religion akzeptiert und angenommen zu werden.

- Unsere Kinder haben das Recht auf Hilfe und Schutz in Notsituationen, Schutz vor
- Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung
- Unsere Kinder haben das Recht den Alltag mitzubestimmen und zu gestalten
- Unsere Kinder haben das Recht auch mal nichts zu tun
- Unsere Kinder haben das Recht, zu experimentieren und ihre Umwelt zu erforschen
- und somit ihre Erfahrungen zu machen
- Unsere Kinder haben das Recht, gehört zu werden, wenn es um Entscheidungen geht,
- die sie betreffen.
- Unsere Kinder haben das Recht auf Bildung und Fürsorge
- Unsere Kinder haben das Recht auf Freizeit, Spiel und Ruhe
- Unsere Kinder haben das Recht auf Gesundheit/ Erhaltung, Ernährung und Bewegung
- Unsere Kinder haben das Recht auf Persönlichkeitsentwicklung

**Kleidung:** Ziehen Sie ihrem Kind wetterentsprechende und bequeme Kleidung an, so dass ihr Kind es auch schafft diese alleine anzuziehen, besonders bei Schuhen ist dies sehr wichtig! (Die Kinder lernen Schritt für Schritt selbstständiges Ankleiden). Um Verwechslungen auszuschließen, schreiben Sie den Namen in die Kleidung. Oft kennen die Kinder ihre Kleidung noch nicht oder einige haben die gleichen Kleidungsstücke. Bitte denken Sie in den Sommermonaten auch an eine entsprechende Kopfbedeckung.

**Krankheit:** Bei Krankheit ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte bis 9:00 Uhr. Ein krankes Kind gehört nicht in die Kita! Bitte lassen Sie ihrem Kind die nötige Zeit um wieder gesund zu werden. Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir ein Attest, bevor das Kind wieder die Einrichtung besucht.

**Konzeption:** Unsere Konzeption wird immer wieder von uns gemeinsam überarbeitet und erneuert.

## L

**Lob und Kritik:** Wir freuen uns über Anregungen, genauso wie über Lob und Kritik.

**Leitung:** Die Leitung der Einrichtung ist stets offen für Gesprächstermine.

**Lachen:** ...ist gesund!

**Lernen von Anfang an:** Kinder lernen von Geburt an. Sie sind neugierig auf sich und ihre Umwelt und wollen alles im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Damit die Lust am Lernen erhalten bleibt und weiter gefördert wird, bieten wir den Kindern ganzheitliche Spiel- und Lernmöglichkeiten in kognitiven, sozialen, motorischen und kreativen Bereichen an. Darüber hinaus werden Kinder, die ein

Jahr vor der Einschulung stehen, auf die Schule vorbereitet. Dies geschieht, um den Kindern den Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule zu erleichtern. *Grundsätzlich sind jedoch die Eltern für die Bildung ihrer Kinder verantwortlich. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit nur als ergänzende Fördermaßnahme.*

**Lieblingsspielzeug:** Jedes Kind darf natürlich auch sein Lieblingsspielzeug (keine Schlag- und Kampfspielzeuge) mit in die Kita bringen. Eine Haftung für mitgebrachtes Spielzeug wird nicht übernommen.

## M

**Medikamente:** Wir geben den Kindern keine Medikamente. Eine Ausnahme gibt es bei Notfallmedikation.

**Mittagessen:** Die Kinder erhalten eine ausgewogene und warme Mahlzeit die wir als Tiefkühlkost aus dem Hause Hofmann geliefert bekommen. Unsere zwei Küchenfeen bereiten Salate und Nachtisch frisch zu.

**Mittagsschlaf:** Die Kinder beginnen ihre Schlafzeit um 12:15 Uhr. Wir wecken keine Kinder.

## N

**Notfall:** Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- oder Handynummer, unter der wir Sie immer erreichen können. Bitte denken Sie daran diese immer wieder zu aktualisieren.

## O

**Öffnungszeiten:** Die Kita ist von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nehmen wir regelmäßig an Aktivitäten & Veranstaltungen teil. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah.

**Offenheit:** Wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn es Probleme oder Beschwerden gibt.

Uns liegt sehr viel an einer guten Elternzusammenarbeit!

**Obstkorb:** Im Rahmen unserer ausgewogenen Ernährung bieten wir allen Kindern die Möglichkeit Obst zu essen.

Die Eltern sind im rotierenden Wochenrhythmus dran den Obstkorb zu füllen.

## P

**Partizipation:** In unserer Kindertageseinrichtung setzen wir Partizipation von Kindern um und fördern diese. Mit Hilfe der Partizipation erfahren die Kinder demokratische Grundsätze und erlernen eigene Ideen zu äußern. Sie lernen Mehrheitsbeschlüsse zu akzeptieren, Verantwortung zu übernehmen und selbstbestimmt zu handeln.

**Praktikanten:** Mehrmals im Jahr unterstützen uns Praktikanten aus verschiedenen Fachrichtungen, die damit einen Einblick ins den Alltag bekommen oder berufsbegleitend ihre Ausbildung absolvieren.

**Persönlichkeit:** Jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit. Es soll sich bei uns angenommen fühlen mit all seinen Eigenheiten. Besondere Fähigkeiten & Interessen des einzelnen Kindes möchten wir fördern & fördern.

**Personal:** In den Gruppen arbeiten qualifizierte Fachkräfte. Darüber hinaus unterstützen uns Praktikanten und FSJler

**Projekttag:** Unser Projekttag findet immer mittwochs statt, es gibt fünf verschiedene Projekte zur Auswahl

- Forschen
- Kreativ
- Bewegung/Sprache
- Natur
- Maus im Haus

Nähere Informationen entnehmen sie bitte dem Elternbrief vom Projekttag.

## Q

**Qualität:** Qualitätsentwicklung bedeutet für uns Konzeptionsfortschreibung, Evaluation, Dokumentation, Weiterbildung und regelmäßige Teambesprechungen. Wir arbeiten Ziel- und kundenorientiert nach einem einheitlichen QM- Handbuch der Johanniter Unfall Hilfe

**Quatsch:** Im Kindergarten muss Platz für ausgelassenes Spiel sein und Quatschmachen darf unbedingt erlaubt sein. Spaß ist wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

## R

**Regelmäßigkeit:** Damit Ihr Kind am gesamten Gruppenleben teilnehmen kann und Freundschaften sich bilden können, bitten wir um einen regelmäßigen Kita Besuch. Dieser ist ein wichtiger Aspekt zum Wohlbefinden ihres Kindes.

**Regeln:** Regeln ordnen das Leben und geben dem Kind Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch in einer Kindertagesstätte Absprachen und Regeln erforderlich. Auf das Einhalten der Regeln legen wir, bei den Kindern ebenso wie bei den Erwachsenen, großen Wert.

**Regenkleidung:** Jedes Kind sollte Regenkleidung & Gummistiefel an seinem Garderobenplatz haben.

**Ruhezeit:** Wir haben keine festen Ruhezeiten, da jedes Kind zu anderen Tageszeiten Ruhe benötigt. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einem Buch, einem Hörspiel oder einfach nur so zurückzuziehen und sich auszuruhen

## S

**Sammelmappen:** Jedes Kind hat in der Kita eine Sammelmappe DinA 3 in der wir Bilder und Gebasteltes aufbewahren.

**Sauberkeitserziehung:** ...findet zu Hause statt. gerne unterstützen wir Sie und ihr Kind dabei.

**Schmuck:** Wir bitten Sie Ihrem Kind keinen Schmuck anzuziehen und können auf diesen auch nicht achten!

**Schließzeiten:** Die Schließtage entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresüberblick.

**Singen:** Gemeinsames Singen gehört zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit. Am Projekttag wird es auch nochmal intensiviert.

## T

**Taschen:** Bitte geben Sie ihrem Kind eine Kita-Tasche oder einen Rucksack mit, in dem es sein Frühstück aufbewahren kann.

**Taschentücher:** Der Bedarf an Taschentüchern in der Kita ist enorm, vor allem in den Wintermonaten. Daher sammeln wir von Zeit zu Zeit Taschentücher für unsere kleinen Schnupfnasen.

**Telefon:** Zu erreichen sind wir unter folgender Telefonnummer: **06071 210733**

**Tschüss:** Bitte kein Abholen oder Weggehen ohne „Tschüss“ zu sagen!

**Turnen:** Gehört zum Angebot des Projekttages

## U

**Unfallversicherung:** Bei einem Unfall in der Kita bei dem ein Arzt oder das Krankenhaus aufgesucht wird, sind wir verpflichtet einen Unfallbogen auszufüllen und benötigen dafür zeitnah Informationen von Ihnen.

## V

**Versicherung:** Das Eigentum der Kinder ist in der Einrichtung nicht versichert, dies gilt für Kleidung, Spielzeug, Taschen usw.

**Vorschule:** Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit Eintritt in die Kita. In dem letzten Kita-Jahr vor der Einschulung gibt es für die Kinder gezielte Vorschulangebote um sie einfühlsam auf den künftigen Schulalltag vorzubereiten.

## W

**Wechselwäsche:** Jedes Kind sollte Wechselkleidung in der Kita haben

## Z

**Zahnpflege:** Wird im Rahmen der Gesundheitswochen mit den Kindern besprochen und geübt. Die Verantwortung der regelmäßigen Zahnpflege liegt bei den Eltern.

**Zusammenarbeit:** Wir arbeiten regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen: Fachberatung, Jugendamt, Schule, Gesundheitsamt, anderen Kitas, Erziehungsberatung und vielen mehr.

**Zusammen:** Wenn sich alle Menschen in unserer Kita bemühen die Regeln und Absprachen zu beachten, haben wir eine schöne, spannende, lustige und erinnerungsreiche Zeit miteinander!

*"Man kann die Welt nur nach dem verstehen was man erlebt!"*

*Alle großen Leute sind einmal klein gewesen (aber wenige erinnern sich daran)"*

*Der kleine Prinz*

**Zu guter Letzt:** ...wünschen wir Ihnen, liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie sich jederzeit, gut bei uns aufgehoben fühlen.

